

BITUMEN-VORANSTRICH

BITUMEN | GRUNDIERUNG | VORANSTRICH | DACH | SANIERUNG | HAFTSTARK



ALLGEMEINE KURZINFORMATIONEN

- LÖSEMITTELHALTIGE BITUMENGRUNDIERUNG
- HERVORRAGENDE HAFTUNG AUF BITUMINÖSEN UND MINERALISCHEN UNTERGRÜNDE
- APPLIKATIONSVERFAHREN: STREICHEN, ROLLEN ODER SPRITZEN
- STAUBTROCKEN IN <4 STUNDEN
- NUR IM AUSSENBEREICH VERWENDBAR

ART DES PRODUKTES

Dünnflüssiger, lösemittelhaltiger und geruchsarmer Voranstrich auf Bitumenbasis.

ANWENDUNGSGEBIET

Der **Bitumen-Voranstrich** gewährleistet eine **herausragende Haftung** und **tiefgreifende Verankerung** für nachfolgende **heiß- oder kaltflüssige Klebeanstriche, Deckanstriche und Beschichtungen** auf Bitumenbasis sowie für alle Bitumenbahnen. Er ist ein idealer und **hochwertiger Voranstrich** im Bereich der Bauwerks- und Dachabdichtung.

Zudem kann der **Bitumen-Voranstrich** auch als **Bitumen-Silovoranstrich** verwendet werden.

Es ist wichtig zu beachten, dass der **sandroplast Bitumen-Voranstrich** allein **keine abdichtende Wirkung** hat und zur Abdichtung ein weiteres Produkt erforderlich ist.

EIGENSCHAFTEN

Der **Bitumen Voranstrich**, erfüllt die Anforderungen der DIN 18533-2. **Je nach Witterungs- und Untergrundverhältnissen verändert sich die Trocknungszeit.** Bei einer Temperatur von 23 °C liegt die **Trocknungszeit** bei **unter 4h**. Erfahrungsgemäß **reduziert** sich die Trocknungszeit bei positiven Witterungs- und Untergrundverhältnissen deutlich. Alternativ empfehlen wir den sandroplast Bitumen-Voranstrich schnelltrocknend, wenn die Trocknungszeit deutlich verkürzt werden soll. Dank seiner hervorragenden Haftung auf verschiedenen Untergründen sorgt er für eine **zuverlässige und dauerhafte Verbindung**.

Das Produkt kann mit unterschiedlichen Applikationsverfahren aufgetragen werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im **Abschnitt "Verarbeitung"**. Darüber hinaus erleichtert die **geruchsarme** Eigenschaft das Verarbeiten.

Mit seiner niedrigen Viskosität und **ausgezeichneten Eindringfähigkeit** kann dieser Voranstrich nahezu alle gängigen **Bauuntergründe optimal verfestigen**. Er dringt tief in poröse und saugfähige Materialien ein, bindet Staub und lose Partikel und gleicht unterschiedliche Saugfähigkeiten aus. Dies macht ihn zu einem **optimalen Haftvermittler für darauf aufbauende Bitumenprodukte**.

Neben diesen spezifischen Vorteilen besitzt der bitumenhaltige **Voranstrich** allgemeine Eigenschaften, die seine Effektivität und Vielseitigkeit unterstreichen. Er dient **nicht nur als Haftvermittler** zwischen dem Untergrund und der Bitumenabdichtung und verbessert die Stabilität des Untergrunds, sondern seine **wasserabweisenden Eigenschaften verbessern das Eindringen von Feuchtigkeit**, während seine **Elastizität Bewegungen und Spannungen im Untergrund ausgleicht**. Darüber hinaus bietet dieser Bitumen-Voranstrich einen **zuverlässigen Schutz gegen Korrosion, auf metallischen Untergründen**. Er ist sowohl **frost-** als auch **UV-beständig** und ist nach dem **Aushärten beständig** gegenüber **Witterungseinflüssen** wie zum Beispiel **Regen**.

Zusammengefasst bietet dieser bitumenhaltige Voranstrich eine schnelle und effektive Lösung für Abdichtungsarbeiten im Bauwesen. Er verbessert als Grundierung die Haftung, Stabilität und Beständigkeit von Bitumenabdichtungen und schützt den Untergrund zuverlässig vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen, was die Lebensdauer der gesamten Abdichtung deutlich verlängert.

UNTERGRUND

Alle Untergründe müssen fest, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Trennmittel, Staub oder Schmutz sein.

Es gibt **zwei einfache Methoden**, um die Beschaffenheit des Untergrunds zu überprüfen:

Die Wischprüfung: Streichen Sie mit der Hand oder einem sauberen Tuch über den Untergrund. Dabei dürfen sich keine Bestandteile vom Untergrund lösen und Ihre Hand sollte sauber bleiben.

Die Kratzprüfung: Diese Methode dient zur Feststellung von Sinterschichten oder Hohlstellen an ansonsten festen Untergründen, die fachgerecht beseitigt werden müssen.

Der Untergrund muss frei von Gerten oder scharfkantigen Unebenheiten wie Mörtel-, Betonüberständen oder Steinversätzen sein. Dies kann durch eine augenscheinliche Prüfung festgestellt werden. Überstehende Kanten und Vertiefungen sind zu entfernen. Zudem muss der Untergrund griffig und saugfähig sein. Bei lösemittelhaltigen Bitumenanstrichstoffen ist ein trockener Untergrund erforderlich.

Bevor die nachfolgenden Schichten aufgetragen werden, muss der Voranstrich vollständig durchgetrocknet bzw. abgelüftet sein.

VERARBEITUNG

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig und fettfrei sein. Lose und trennende Bestandteile sowie schadhafte Beton- und Putzstellen, Risse und Löcher sind vorher mit geeignetem Material auszubessern. Voraussetzung für die nachfolgende Beschichtung ist ein feingriffiger Untergrund.

Der Voranstrich wird durch **Streichen, Spritzen oder Rollen** aufgetragen. Das Produkt sollte vor der Verarbeitung aufgerührt werden. Bevor die nachfolgende Beschichtung aufgetragen werden kann, muss der Voranstrich ausreichend durchgetrocknet bzw. abgelüftet sein. **Frisch aufgetragener Anstrich kann bei starkem Regen geschädigt bzw. abgespült werden.**

Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den vorgesehenen Zweck zu prüfen.

-NUR IM AUSSENBEREICH VERWENDEN-

MATERIALVERBRAUCH

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes beträgt der **Verbrauch ca. 0,2 bis 0,3 l/m²**.

GEBINDE GRÖSSEN

IBC 1000L | Fass 200L | Hobbock 30L | Hobbock 25L | Eimer 10L | Eimer 5L

-ZUSÄTZLICHE LIEFERGRÖSSEN AUF ANFRAGE-

LAGERBEDINGUNGEN

Der Bitumen-Voranstrich ist im **original verschlossenen Gebinde bis zu 12 Monate lagerfähig**. Das Produkt sollte idealerweise **trocken** gelagert und vor direkter **Sonneneinstrahlung** sowie vor potenziellen **Zündquellen** geschützt werden. Darüber hinaus ist das Produkt **nicht frostempfindlich**.

GEFAHRENHINWEISE

Das Produkt von Kindern fernhalten! Weitere Informationen zum sicheren Umgang entnehmen Sie bitte dem aktuellen **Sicherheitsdatenblatt**. Die Anforderungen der Berufsgenossenschaft chemische Industrie zum Umgang mit Lösemitteln sind zu beachten und einzuhalten.

ENTSORGUNG

Restlos entleerte Gebinde können dem Metallrecycling bzw. dem Kunststoffrecycling zugeführt werden.
Abfallschlüssel: 170302 Asphalt, Teer frei (bisher 54 407 und ausgehärtet 54 912).

-BEI SPEZIELLEN ANWENDUNGSFRAGEN ODER PRODUKTFRAGEN BERATEN WIR SIE GERNE-